

Persönliche Stellungnahme zu dem ein oder anderen Forum Eintrag - für geneigte Interessentinnen und Interessenten.

Im Yoga - sinnbildlich für das gesamte Leben - geht es gerne um Selbstverantwortung, für unsere Taten, Handlungen und Gedanken.

Für unsere Entscheidungen und ob wir unseren Weg gehen oder immer neue Ausreden finden, warum wir dies nicht können, obwohl wir wollten ... und immer wieder die berühmte Schuld dafür im Außen suchen.

Am meisten bei denen, die ihren Weg gehen. Und hilfreich auch zur Seite stehen möchten.

*Wir leben in einer Zeit* wo ein bekannter und zu seiner Zeit beliebter Wettermoderator von jetzt auf gleich durch die bewusste Falschaussage einer Frau alles verlor. Niemand glaubte ihm. Obwohl dieser Mann lediglich absichtlich verleumdet wurde.

*Wir leben in einer Zeit*, in der eine Politikerin mit den schlimmsten Kraftausdrücken beschimpft werden darf. Einen 'einfachen' Polizisten dürfte 'man' nicht beschimpfen.

*Wir leben in einer Zeit*, in der ein Schüler die Todesanzeige eines Mitschülers in die Zeitung setzt.

Man nennt das Mobbing. Vor einem Jahrhundert nannte man das Rassentrennung, vor 5 Jahrhunderten Hexenverbrennung, Pranger und Inquisition.

Dennoch ist der Mensch, dem hier so bewusst versucht wird zu schaden kein Opfer. Ebenso wenig Täter.

In dem Kreislauf von Täter - Opfer und Schuld wird es keine Lösung geben.

Essentiell zu wissen ist: Es liegt im Drama des Angreifers, dass er sein eigentliches Thema mit dem Angriff zu verdecken sucht.

Es liegt in der Verführung des Angegriffenen sich -ob des bekämpft werdens- schwächen zu lassen oder zurück zu schlagen.

Deshalb macht es für die Angreiferin/den Angreifer Sinn inne zu halten und den eigenen Schmerz anzuschauen und zu offenbaren.

Es ist fällig für sie/ihn in sich zu gehen und das Eigentliche wahrzunehmen, zu geben und zu benennen. Auf dass er/sie Hilfe bekommt statt anzugreifen.

Und es ist notwendig, dass der Angegriffene/die Angegriffene sich verwahrt und sich (trotz Angriffs) unbeeinflusst und unbeeinträchtigt mit Enthusiasmus weiter wertvoll findet.

Denn dieser Mensch weiß, dass die Lösung des Problems nicht auf der Ebene des Problems liegt. Mit anderen Worten: Probleme können niemals mit derselben Denkweise gelöst werden, durch die sie entstanden sind (frei nach Albert Einstein).

*Wir leben in einer Zeit*, in der wir nichts dringender brauchen als ein mitfühlendes, sehendes, hörendes & liebendes Herz.

*Wir leben in einer Zeit*, in der es dringend Zeit wird aufzuwachen und zu erkennen, dass wir miteinander hier sind, anstatt gegeneinander.

*Wir leben in einer Zeit* in der „I have a dream“ eine gute innere Einstellung wäre.

Und „be the change you want to see in the world“ nicht nur ein leerer Spruch als T-Shirt Aufdruck.

"It's a little embarrassing that after 45 years of research and study, the best advice I can give people is to be a little kinder to each other." Aldous Huxley